

CHORAL.

Hertzlich lieb hab ich dich o HErr! Ich
 bitt / du wollst seyn von mir nicht fern / mit
 deiner Hülff und Gnade. Die ganze Welt
 erfreut mich nicht / nach Himmel und Er-
 den frag ich nicht / wenn ich dich nur kan
 haben. Und wenn mir gleich mein Hertz zu
 bricht / so bist du doch mein Zuversicht /
 mein Heyl und meines Hertzens = Trost / der
 mich durch sein Blut hat erlöst: HErr JE-
 su Christ / mein GOTT und HErr / mein
 GOTT und HErr / in Schanden laß mich
 nimmermehr.



Am sechzehenden Sonntage
 nach Trinitatis.

Rom. XIV. v. 7. 8. 9.

Wirser keiner lebt ihm selber, und
 keiner stirbt ihm selber. Leben
 wir, so leben wir dem HErrn, sterben
 wir, so sterben wir dem HErrn, dar-
 um wir leben oder sterben, so sind wir
 des HErrn. Denn dazu ist Christus
 auch gestorben, und aufferstand
 und wieder lebendig worden, daß
 Er über Todte und Lebendige HErr
 sey.

ARIA.